



Betriebsanleitung

Art-Nummer: 3972-038; 3972-054; 3972-062; 3972-071
 3972-089; 3972-097

Art-Bezeichnung: Magnet - Kernbohrmaschine

Gesamtseitenanzahl: 4

Auflage-Nummer: 1

Stand vom: 19. November 2002

Technische Daten:

Art. Nr.	3972-054	3972-071	3972-089
Type	32	35	17541
Bohrleistung Kernlochbohrer [max. mm Ø]	32	35	40
max. Bohrtiefe	50	30	35
Aufnahme	Weldondirektaufnahme [19 mm]	Weldondirektaufnahme [19 mm]	Weldondirektaufnahme [19 mm]
Spindelaufnahme	½" UNF	½" UNF	½" UNF
Spiralbohrer [max. Ø]	13	13	13
Drehzahl 1 [min -1] U/min	450	550	280
Drehzahl 2 [min -1] U/min			500
Watt	900	1200	1200
Hub [mm]	160	80	150
Magnetgröße [mm]	80 x 160	80 x 160	95 x 200
Magnethaltekraft [N]	14000	10000	12000
Gewicht [kg]	11	15	14,5
Koffer	Ja	Ja	Ja



Art. Nr.	3972-097	3972-062	3972-038
Type	2-G-Q45	17567	17032
Bohrleistung Kernlochbohrer [max. mm Ø]	45	60	100
max. Bohrtiefe	50	50	50
Aufnahme	MK2 Quick-Weldonspannfutter [19 mm]	MK 3 Weldonadapter [19 mm]	MK 3 Weldonadapter [19 mm]
Spindelaufnahme	MK 2	MK 3	MK 3
Spiralbohrer [max. Ø]	23	23	32
Drehzahl 1 [min -1] U/min	250	110	110
Drehzahl 2 [min -1] U/min	450	175	175
Drehzahl 3 [min -1] U/min		245	245
Drehzahl 4 [min -1] U/min		385	385
Watt	1150	1800	1800
Hub [mm]	150	240	200
Magnetgröße [mm]	80 x 160	95 x 200	85 x 235
Magnethaltkraft [N]	14000	18000	20000
Gewicht [kg]	13	ca. 25	ca. 34
Koffer	Ja	Ja	Nein

Allgemeines:

Vor Inbetriebnahme:

Betriebsanleitung sorgfältig lesen!

Sicherheitshinweise beachten!

Überprüfen, ob die Netzspannung mit der auf dem Typenschild angegebenen Gerätespannung übereinstimmt!

Anschlussleitungen ggf. Verlängerungsleitung regelmäßig auf Beschädigungen überprüfen!

Sicherheitshinweise:

- Die Magnet-Kernbohrmaschinen müssen grundsätzlich gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften durch den mitgelieferten Sicherheitsgurt gegen Herabfallen abgesichert werden. Dies gilt insbesondere bei waagrecht Bohren oder Überkopparbeiten.
- Bedenken Sie immer, dass die Magnethaftkraft bei einer Netzunterbrechung nicht erhalten bleibt.
- Der ausgebohrte Kern wird vom Zentrierstift automatisch ausgestoßen. Unfallgefahr!
- Der Bediener muss Schutzbrille und Gehörschutz tragen.
- Kein Eingreifen in das rotierende Werkzeug.
- Bei Werkzeugwechsel sind Handschuhe zu tragen.
- Für nicht magnetisierbare Materialien ist die Magnet-Kernbohrmaschine nicht geeignet.
- Die Aufsatzfläche am Werkstück muss magnetisierbar, eben, rost- und zunderfrei sein. Lack- und Spachtelschichten sind zu entfernen.
- Werkstücke von weniger als einer bestimmten Dicke sind durch Hinterlegen einer Stahlplatte zu verstärken, damit die Magnethaftkraft sicher ausreicht.
- Keine Elektro-Schweißarbeiten an dem Werkstück ausführen, auf dem die Magnetkernbohrreinheit steht.

Inbetriebnahme:

Bei Inbetriebsetzung, beim Arbeiten und bei der Wartung der Magnet-Kernbohrmaschine sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Anschluss des Netzsteckers nur bei ausgeschaltetem Hauptschalter (Magnet Aus).



Bedienfeld

1. Motor Ein
2. Motor Aus
3. Magnet Ein
4. Magnet Aus

Hinweis: Der Motor lässt sich erst dann in Betrieb nehmen, wenn der Magnet eingeschaltet ist.

Montage der Kernbohrer im Futter:

Madenschraube muss Mitnehmerfläche am Kernbohrer mittig treffen. Fest anziehen. Zentrierspitze auf angekörnten Punkt ausrichten. Magnetfuß mittels Schalter (Magnet Ein) einschalten. Prüfen Sie, ob der Magnet die Maschine hält. Richtige Drehzahl mittels Getriebeschalter oder Drehzahlreglung einstellen. Motor mittels Schalter (Motor Ein) in Betrieb nehmen.

Umrechnungsformel:

Umrechnungsformel für Schnittgeschwindigkeiten auf Drehzahl (U/min):

$$Drehzahl = \frac{Schnittgeschwindigkeit \cdot 1000}{Kernlochbohrer - Durchmesser / mm \cdot 3,14(\pi)}$$

Aufbau:

Die Motoren mit 1- oder 2-Ganggetriebe sind für Kernbohrer von Ø 12-100 mm je nach Gerätetype, (siehe Tabelle) ausgelegt. Der Einsatz von Spiralbohrern ist möglich (siehe technische Daten). Das Bohren mit Kernbohrern erfordert keinen großen Kraftaufwand. Zuerst den Kernbohrer aufsetzen und Werkstück anbohren bis die ganze Schnittfläche als Kreisring ausgebildet ist. Während des Bohrvorgangs muss der Kernbohrer ständig gekühlt werden. Optimale Kühlung ist durch unsere Kühlmiteleinrichtung mittels Innenkühlung möglich. Nach beendetem Bohrvorgang Kernbohrer bei laufendem Motor zurückziehen. Bleibt der Kern infolge mangelnder Kühlschmierung beim Bohren stecken, vorsichtig mit einem Körner und Hammer den Kern herausschlagen. Beim Bohren von Langlöchern, mit wesentlich reduziertem Vorschub arbeiten. Die Führungen an der Maschine müssen optimal eingestellt sein. Bei Trägern mit schrägen Flanschen den Vorschubdruck kurz vor Beendigung des Bohrvorgangs zurücknehmen. Den Bohrmotor mittels Schalter (Motor Aus) abschalten, sowie Magnetfuß durch Drücken des Schalters (Magnet Aus) lösen. Die Magnet-Kernbohrmaschine ist mit einer Selbstanlaufsperrung ausgerüstet. Damit wird ein Selbstanlaufen des Bohrmotors verhindert.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Die Magnet-Kernbohrmaschinen sind ausgelegt zum Bohren von Löchern von 12-100 mm Ø mit Kernbohrern und Spiralbohrern von 1-32 mm Ø in magnetisierbares Material, je nach Gerätetype.

Reinigung und Pflege:

Zuerst Stecker aus der Steckdose ziehen.
Anschlussleitung regelmäßig auf Beschädigungen kontrollieren.
Alle Gleitflächen regelmäßig reinigen und ölen. Sollte sich trotzdem durch Abnutzung an der Schwalbenschwanzführung Seitenspiel einstellen, kann dies durch Nachstellen von seitlich angebrachten Gewindestiften ausgeglichen werden.
Nach ca. 250 Betriebsstunden sollten die Kohlebürsten ausgetauscht werden.
Nach Arbeitsbeendigung empfehlen wir, die Magnet-Kernbohrmaschine waagrecht liegend aufzubewahren, damit sich das Getriebefett gleichmäßig verteilt.

Wartung und Reparatur:

Bitte beachten Sie, dass Elektrowerkzeuge entsprechend den nationalen Vorschriften (z.B. nach VBG4) grundsätzlich nur durch Elektrofachkräfte geprüft, gewartet und repariert werden dürfen, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Gefährdungen für den Benutzer entstehen können. Die Magnet-Kernbohrmaschinen sollten nach ca. 250 Betriebsstunden gewartet werden.
Nur Original -Ersatzteile verwenden.

Fa. Spiral Reihls & Co. KG
Werkzeug- und Maschinenhandel
Erlachgasse 117
A-1100 Wien
Tel. +43 (1) 60 108 – 0



ACHTUNG: Von der Garantie ausgenommen sind solche Geräte, deren Instandsetzung durch fremden Eingriff, Sturz, Schlag, mutwillige Beschädigung, unsachgemäße Behandlung oder falsche Netzspannung erforderlich wurde.